Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 2

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Früanar hanni asia au tichtat. Schnitzalbenkh, für Hoochzitta und Geburtstääg, tüüftruurigi, jo himmaltruurigi Gedicht volla Wältschmärz für mii sälbar, satiirischi Gedicht, wo khai Knohha hätt wellan aptruckha - khurz und guat, as hätt tichtat bej miar. Und as isch a Khrampf gsii, asoona Gedicht. Värsfüaß apzella, Raim suahha, im Khopf, bejm Gööte und im Raimbuuch dinna, wia gsaid, miar früanara Dichtar hend no khrampfa müassa. Hütt hätts a Poeet viil liichtar. Khai Värsfüaß mee, khai Raim - nu no ains isch wichtig: Uff ainara Zaila sötti nia mee als ai Wort schtoo. Gedicht sind hütt an Art a graafischi Aagläägahait worda ... Und sii sind soozsääga nu no zum Lääsa, reschpekhtiive

zum Aaluaga doo. Uufsääga khamman a Gedicht fasch nümma. Wells halt wian a gwöönlihha Satz töönt.

I hann widar aagfanga dichta. Zwüschat Suppan und Flaisch bringsch hütt khannt zwai Gedicht iina. Zum Bejschpiil dia zwai:

Jagdliad a Haas a Khlapf a Fluach dar Haas haut Au vegetaarisch

khamma

Bejm Hengart Dar Pulla fräch a Khuß uuftruckht Khriagsch a Schwinta hinnadrii: Khai rächti Liabi gsii.

Poschtschgriptum ains: I hann dia baida Gedicht nääbatanandar gschribba, susch wird nemmli dar Härr Redakhtar varruckht.

Poschtschgriptum zwai: Bejm zwaita Gedicht raimand si dia baida Wörtar hinnadrii und gsii nu zuafällig (i khanns halt no nitt bessar). Poschtschgriptum drej: znööchschta Mool schriibi denn miini Gedicht nu no mit khliina Buachschtaaba. As wirkht graafisch bessar.

Neuerscheinung



Der Druckfehler der Woche

«Fliegender Geigerzähler» abgeschossen

(AFP) Das amerikanische Amt für Aeronautik und Raumforschung (Nasa) hat Mittwoch früh 3.30 Uhr (Schweizer Zeit) eine interparla-mentarische Plattform abfeuern lassen, welche die Sonnenstrahlungen und die Gefahren, die sie für Flüge nach dem Mond darstellen, untersuchen soll. Zuständige Kreise erklärten kurz nach

In der «Berner Tagwacht» gefunden von O.F., Thun

Stange Hell ohne

Neulich trafen sich Sammler aus verschiedenen Ländern in einer zürcherischen Stadt, um Bierdeckel auszutauschen und dadurch ihre Bierdeckelsammlungen zu komplettieren. Nicht mit von der Partie war jener Urwüchsige, der da eines Tages aus dem Urwald ins zivilisierte oder doch halbwegs zivilisierte Land geriet und erstmals in

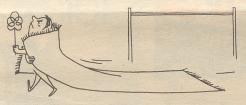
seinem Leben ein Bier trank, etwas verwundert den Pappuntersatz betrachtete, auf welchem das Glas stand, ihn mit der Rechten ergriff, ein Stück davon abbiß und schließlich heftig kauend und mit Grimassen den ganzen Bierdeckel ver-

Danach winkte er dem Kellner und sagte: «Bringen Sie mir noch ein Bier, aber diesmal ohne Biskuit!»

GÜNTER CANZLER Humoritaten

Karikaturen aus dem Nebelspalter Fr. 6.70

Canzler gehört zu den Karikaturisten europäischen Formates. Seine Zeichnungen verblüffen, weil ihre Pointen aus dem gänzlich Unerwarteten sich ergeben.



Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Bö-Bücher

«Bö ist ein Original, ein Stück unserer kleinen Schweiz. Sein Werk ist Kulturgeschichte.x

(Die Tat)



Folgende acht Bände sind zu je Fr. 10.-erhältlich:

Abseits vom Heldentum Seldwylereien Bö-Figürli So simmer Euserein Ich und anderi Schwizer 90 mal Bö Bö-iges

BO UND SEINE BILDMITARBEITER:

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948 2. Auflage Fr. 18.-

HANS TRÜMPY

Ein wenig fromm, ein wenig froh, ein wenig

Bleibendes aus der Werkstatt eines Redaktors Fr. 8.-

UELI DER SCHREIBER Ein Berner namens ...

52 Verse aus dem Nebelspalter, illustriert von Herbert Auchli 9. Auflage Fr. 8.50

GÜNTER CANZLER Daß ich nicht lache

Karikaturen aus dem Nebelspalter

Eine Handvoll Confetti

Gescheite und witzige Skizzen, geschrieben vom Nebelspalter-Bethli

WALTER KESSLER

Kleine Tour de Suisse Eine vergnügliche Fahrt

KURT BLAUKOPF Hohes C zu vermieten

Satirisches aus dem heutigen Musikbetrieb Fr. 6.75

BARBERIS

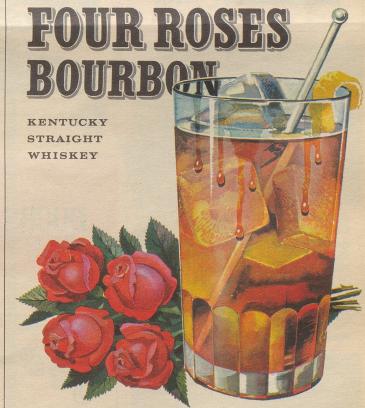
Deutschschweizerische Sprichwörter

Ein fröhliches Bilderbuch

HEINZ JOSS

Mir Schwizer

Durch die Brille der Selbstironie gesehen



Hans U. Bon AG Zürich 1

Mit jedem Drink aus FOUR ROSES gewinnt man einen neuen Freund!